

SCHWEIZERISCHE ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT (SEG)

Die Schweizerische Entomologische Gesellschaft (SEG) wurde 1858 von Mitgliedern der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft als deren älteste Sektion mit folgenden Zielen gegründet: Erforschung der einheimischen Insektenfauna, Anregung und wissenschaftliche Förderung aller Gebiete der Entomologie, Vereinigung aller sonst isoliert stehender Kräfte und Verbesserung des Informationsaustauschs unter Entomologen. Zu diesem Informationsaustausch wurden 1864 die «Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft» ins Leben gerufen, die bis heute regelmässig erscheinen (2016: Band 89). Während es sich bei den Zielsetzungen hauptsächlich um allgemeine Anliegen handelt, wird im ersten Punkt ein eigentliches Forschungsprojekt angesprochen.

Die SEG war seit ihrer Gründung prinzipiell für alle Gebiete der Entomologie offen, es wechselten aber die Schwerpunkte den Modeströmungen der jeweiligen Zeit folgend, wie aus den in den «Mitteilungen» publizierten Arbeiten ersichtlich ist. Eine Sonderstellung nehmen die Faunistik und Taxonomie ein, die sich wie ein roter Faden durch die Geschichte der SEG ziehen. Im Rahmen der «Fauna Insectorum Helvetiae» wurden von 1864–1914 verschiedene Faunenlisten und Bestimmungsschlüssel publiziert. Die 1926 erschienene «Fauna Helvetica» von Th. Steck fasst sämtliche Literatur über die Schweizer Entomofauna von 1634–1900 zusammen. 1959 wurde die Reihe «Insecta Helvetica» gegründet, in der bis 1996 12 Fauna- und 6 Catalogus-Bände publiziert wurden. Mitte der 1990er-Jahre wurde beschlossen, die «Insecta Helvetica» mit den Schriftenreihen des Centre suisse de cartographie de la faune (CSCF) in der neuen Reihe «Fauna Helvetica» zusammenzulegen. Seit 1998 sind 28 Bände erschienen. Zum Informationsaustausch betreibt die SEG heute eine Homepage unter <https://naturwissenschaften.ch/organisations/seg>. Dort können auch sämtliche Bände der Mitteilungen, die seit Kurzem digitalisiert sind, kostenlos konsultiert werden. Wie in den Gründungszeiten führt die SEG auch heute noch die Jahresversammlungen durch, an denen Forschungsergebnisse vorgestellt werden und der Kontakt unter den Mitgliedern gepflegt wird. Seit 2015 werden die Jahrestagungen unter dem Namen «entomo.ch» durchgeführt.

Der Kontakt zu den Schwestergesellschaften der SEG innerhalb der «Swiss Academy of Sciences» (Sc|Nat; ehemalige Schweizerische Naturforschende Gesellschaft und Schweizerische Akademie für Naturwissenschaften) erfolgt im Rahmen der «Plattform Biologie». Die SEG spielt heute auch eine massgebliche Rolle bei der Koordination der lokalen Gesellschaften und Vereine (Alpstein, Basel, Bern, Fribourg, Genève, Luzern, Neuchâtel, Vaud und Zürich) und unterstützt eine Reihe informeller Arbeitsgruppen (Diptera, Hymenoptera, Macrolepidoptera, Microlepidoptera, Odonata, Orthoptera und xylobionte Insekten).

Die SEG verbindet heute die Schweizer Entomologinnen und Entomologen, indem sie als Drehscheibe verschiedener Institute, Vereine, Ämter, Universitäten, Museen und Forschungsanstalten dient und so eine wichtige Rolle bei der Koordination entomologischer Forschung in der Schweiz spielt, mit einem Schwerpunkt in Faunistik und Taxonomie. Mit der Publikation der «Mitteilungen», die ab 2017 unter dem Namen

«Alpine Entomology» in neuer Aufmachung erscheinen werden, und der «Fauna Helvetica», der Mitherausgabe von «Entomo Helvetica» sowie dem Betreiben der Homepage setzt sich die SEG auch für das Verbreiten von Wissen ein. In Zukunft sollen die Vernetzung mit anderen Organen weitergeführt und die Publikationsmedien fortgeführt und ausgebaut werden.

Die vorliegende Übersicht basiert zur Hauptsache auf der Zusammenfassung eines Vortrags, der anlässlich des 150-Jahr Jubiläums der SEG gehalten wurde (Burckhardt 2008).

Daniel Burckhardt

Naturhistorisches Museum, Augustinergasse 2, CH-4052 Basel;

daniel.burckhardt@bs.ch

Literatur

Burckhardt D. 2008. 150 Jahre SEG und entomologische Forschung in der Schweiz. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 81: 115